

## **August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Gottlieb Welcker**

### **Bonn, [zwischen 1819 und 1841]**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen. – Datierung: Welcker wurde 1819 nach Bonn berufen und ging ab 1841 auf mehrjährige Italienreise.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 686
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Bl.=2 S.)
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1658">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1658</a> .

[1] Wie es einem ehrerbietigen Schüler geziemt, habe ich die Ankunft des Lehrers in Geduld erwartet, und mich unterdessen peripatetisch mit Hrn. Schwaabe unterhalten. Ich wünsche nur von Herzen, daß nichts unangenehmes Ihre Zerstreuung verursacht haben mag, u frage an, ob Sie am Sonnabend noch lesen?

Ganz Ihr

Schl

Donnerstags

[2] An

Herrn Professor Welcker  
den Älteren

#### **Namen**

Schwaabe, Herr

#### **Werke**

Welcker, Friedrich Gottlieb: (Vorlesungen)

#### **Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors